

Verfassen von Texten in einfacher Sprache

Leitfaden der Lebenshilfe Österreich

Warum ist einfache Sprache wichtig?

Sprache bestimmt, wer Informationen versteht und wer nicht.
Barriere-Freiheit ist kein Extra, sondern ein Menschen-Recht.
Sie gehört zu unserer Haltung und zeigt, ob wir glaubwürdig sind.
Als Lebenshilfe Österreich wollen wir Informationen so gestalten,
dass möglichst viele Menschen sie nutzen können.
Dafür ist einfache Sprache wichtig.

Allgemeine Regeln

Das Lebenshilfe Österreich Team hat sich auf diese Regeln geeinigt:

1. Wort-Ebene

- Sprach-Stufe B1
- Alltägliche, bekannte Wörter verwenden
- Fach-Begriffe erklären oder mit Beispielen ergänzen
- Fremd-Wörter vermeiden oder Aussprache und Bedeutung erklären
- Zusammengesetzte Haupt-Wörter durch Binde-Striche trennen
- Wörter am Zeilen-Ende nicht trennen
- Dasselbe Wort für dieselbe Sache verwenden, Wiederholungen sind erlaubt
- Metaphern und Ironie vermeiden
Eine Metapher ist ein Bild in der Sprache.
Zum Beispiel: Ich habe einen Berg Arbeit.
Es heißt: Ich habe sehr viel Arbeit.
Ironie heißt, man sagt etwas, meint aber das Gegenteil.
- Keine unnötigen Abkürzungen,
auch z.B. ausschreiben → "zum Beispiel"
- Sonder-Zeichen vermeiden: &, %, §
- Prozent-Angaben und hohe Zahlen vermeiden
- Zahlen als Zahlen darstellen: 1, 20, 1 Million
- Römische Zahlen vermeiden
- Uhr-Zeiten so schreiben: 10:00 Uhr

2. Gender-Gerechte Sprache

- Wir verwenden das Gender-Sternchen, da es für Menschen mit intellektuellen Behinderungen beim Lesen einfacher verständlich ist als der Doppel-Punkt. Es schaut so aus: *

3. Satz-Ebene und Struktur

- Kurze Sätze - keine langen Schachtel-Sätze (10 bis 20 Wörter lang)
- Kurze Absätze
- Weiche Absätze (Shift + Enter-Taste), das ist wichtig für Screen-Reader
- Aktiv statt Passiv
zum Beispiel: "Wir verschieben den Termin" statt "Der Termin wird verschoben."
- Aufzählungs-Zeichen statt langer Text-Blöcke

4. Layout

- Schrift-Größe mindestens Arial 11 für Fließ-Text
- Nicht kursiv, nicht bunt
- Auf Kontrast achten
- 1 Schrift-Art pro Text (Arial)
- Keine GROSS-BUCHSTABEN
- Texte links-bündig, keine Block-Sätze

5. Bilder

- Alternativ-Text hinterlegen

Zusätzliche Regeln

Bei Texten, die vor allem für Menschen mit intellektueller Behinderung sind, setzen wir noch diese Kriterien um:

- Schrift-Größe Arial 14 für Fließ-Text
- Jeden Satz in neuer Zeile beginnen
- Möglichst 1 Information pro Satz, 1 Haupt-Gedanke pro Satz
- Bei langen Sätzen: Satz nach einem Beistrich in neuer Zeile beginnen
- Am Anfang des Dokuments erklären, was der Gender-Stern * bedeutet
- Aufzählungs-Zeichen linksbündig
- Kein Bild hinter der Schrift